

„Dee Rothuisspatze“

Ich frei mich schun off dä Adventmoart, Madilde, dos es einfach e schee Atmosphäre jedes Joahr. Fier mich es de Höhepunkt de Nikolaus, bann hä gefoahrn kemmt mit däne echte Rentiere, Max. Boo kret mer sonst so was zu sährn. Mäi es nur uffgefall, dee hon goar kei rote Noase, Madilde. Doadefier es es bäi ons woahrscheinlich net kalt genug.

Adventsmarkt

HÜNFELD-SARGENZELL. Einen Adventsmarkt bietet der Förderverein Alte Kirche Sargenzell am Samstag und Sonntag, 8. und 9. Dezember, an. Dazu haben 16 Kinder und Jugendliche das Theaterstück „Eine Weihnachtsgeschichte“ nach Charles Dickens einstudiert. Die Aufführungen sind am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 10.30 Uhr. In dem Theaterstück geht es um den alten Geizhals Scrooge, dem anheimelnde Weihnachtstimmung zuwider ist und das Fest zu viel Geld kostet. Doch Scrooge erhält Besuch von drei Geistern. Anschließend gibt es an der alten Schule einen Adventsmarkt. Samstag werden Essen und Trinken angeboten, Sonntag gibt es Buden mit Weihnachtsartikeln.

Blut spenden

HÜNFELD. Ein Blutspendetermin findet am Dienstag, 4. Dezember, von 15.45 bis 19.45 Uhr im Hünfelder DRK-Generationentreff, Mackenzeller Straße 19, statt. Ein überaus positives Fazit zieht der DRK-Kreisverband bei dem neu ins Leben gerufenen Helferkreis für Blutspenden. Besonderer Lob und Dank gilt hierbei den ehrenamtlichen Helfern. An diesem Termin können sich auch Interessenten melden, die ebenfalls den neuen Blutspendehelferkreis unterstützen möchten. Für die Mitarbeit sind keine sanitätsdienstlichen Kenntnisse notwendig. Rückfragen unter Telefon (06652) 96700.

Concordiastraße wird abgenommen

HÜNFELD-RÜCKERS. Die Bauarbeiten in der Concordiastraße in Rückers sollen in nächster Zeit abgenommen werden. Anlieger, die Hinweise und Anregungen zu den Bauarbeiten geben wollen, können sich per E-Mail unter annette.rehberg@huenfeld.de oder (06652) 180-151 mit dem Bauamt in Verbindung setzen. Die Anregungen können dann bei der Abnahme mit den Planern und der Baufirma besprochen werden.

Winterfest

HÜNFELD. Das Projekt „Kita Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ lädt für den 6. Dezember alle Familien mit Kindern im Alter bis sechs Jahren zum Winterfest ins Jugend- und Familienzentrum in der Karl-Medler-Straße in Hünfeld ein. Geplant sind Bastelaktionen sowie Spiel- und Spaßangebote. Für Plätzchen, Kaffee und Tee ist gesorgt. Das Fest beginnt ab 15 Uhr.

„Gute Entscheidung für Kinder“

Vierte Gruppe zog in den Pfarrsaal St. Laurentius ein / „Guter Wille von allen Seiten“

HÜNFELD-MACKENZELL. Im Mackenzeller Kindergarten St. Laurentius werden jetzt 100 Kinder pädagogisch betreut. Bei einer Feierstunde wurde die vierte Gruppe offiziell in Betrieb genommen.

Pfarrer Bernhard Merz, Diakon Helmut Kimmeling und Bürgermeister Stefan Schwenk sprachen von sehr gutem Willen auf allen Seiten, der diese Erweiterung des Angebotes möglich gemacht habe. Nun hofft Merz noch auf den „Segen“ der Kirchenverwaltung und des Bistums, die noch ins Boot geholt werden müssten. In einer extrem kurzen Bauzeit von Juli bis September wurden nicht nur umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt, sondern auch das Dachgeschoss für die vierte Gruppe ausgebaut und eine neue Küche eingebaut. Kimmeling bezifferte die Gesamtkosten auf 289.000 Euro. Er freute sich, dass über 45 Prozent der Mittel durch die Stadt Hünfeld zur Verfügung gestellt wurden. Dank sagte er auch dem Team aus neun Erzieherinnen und einem Erzieher, drei Küchenfeen, drei Reinigungskräften und zwei Hausmeistern, die diese schwierige Zeit des Umbaus hervorragend gemeistert hätten.

Dank der Qualifikationen der Leiterin der Einrichtung, Gudrun Feiter, sei auch eine Unterstützung von Studierenden der Fachhochschule Fulda möglich, was die Arbeit mit den Kindern weiter verbessern könne.



Durch die Erweiterung der Kindertagesstätte St. Laurentius können jetzt 100 Kinder betreut werden. Darüber freuten sich Architekt Carsten Trapp, Bürgermeister Stefan Schwenk und Pfarrer Bernhard Merz.

ne. Außerdem kooperiere die Einrichtung eng mit der Kindertagesstätte in Hofaschenbach. Worte des Dankes richtete er auch an den Elternbeirat.

Für Bürgermeister Schwenk ist dieser Schritt in Mackenzell wichtig, um der steigenden Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen gerecht werden zu können: „Wir haben wieder mehr Kinder und darüber sollten wir uns freuen.“ Allerdings werde dies alle Beteiligten in den nächsten Jahren noch sehr fordern. Er kündigte an, dass bereits zum Jahreswechsel eine weitere Gruppe im Kindergarten Heilig Kreuz geschaffen werden solle, für das kommende Jahr stehe der Neubau eines kompletten Kindergartens im Hünfelder Nordend sowie die Entscheidung über Sanierung oder Neubau des Kindergartens St. Jakobus an. Bei allen weiteren Investitionsmaßnahmen, die in den nächsten Jahren erforderlich würden, ist mit Gesamtkosten von 8 bis 10 Millionen Euro zu rechnen. „Wir müssen Gas geben, wir müssen uns sehr anstrengen, um der Nachfrage gerecht werden zu können“, betonte der Bürgermeister. Die neue Mackenzeller Gruppe sei bereits die fünfte Gruppe, die in den vergangenen vier Jahren hinzugekommen sei.

Pfarrer Uwe Barzen weihte insgesamt acht Kreuze für

die neu gestalteten Räume. Während der Feier stellte Stefanie Radics den neu gegründeten Förderverein St. Laurentius Mackenzell vor, der sich nicht nur auf die Unterstützung des Kindergartens konzentrieren, sondern generationsübergreifend tätig werden will. Sie denkt dabei beispielsweise an die Senioren, die aus dem Pfarrsaal für die Erweiterung weichen mussten. Architekt Carsten Trapp hatte statt eines Schlüssels eine Kinderschubkarre mit Werkzeug mitgebracht, das die Kinder im Frühjahr auf dem Außengelände wieder nutzen können. Auch dieses Außengelände soll in einem weiteren Bauabschnitt erweitert werden.



Anwohner und Händler brachten Ideen ein

HÜNFELD. „Sie sind hier in der Stadt die Experten“, begrüßte Andreas Schmitz vom Planungsbüro IKS die Teilnehmer zu einem Planungsspaziergang in der Innenstadt. Das Büro IKS wurde von der Stadt Hünfeld beauftragt, ein Konzept für die künftige Straßenraumgestaltung in der Innenstadt zu entwickeln.

Auslöser war die notwendige Neugestaltung der Rathausstraße hinter dem Rathaus, die innerhalb des Rathausumbaus neu ausgebaut wird, erklärte Bürgermeister Stefan Schwenk. Diese soll sich in das neue Konzept für die Innenstadt einfügen, das in den nächsten

10 bis 15 Jahren umgesetzt werden wird. Deshalb habe die Stadt ein Planungsbüro aus Kassel ausgewählt, das dieses Konzept im Dialog mit den Anwohnern, dem Einzelhandel und den Bürgern entwickeln soll. Vorausgegangen war bereits eine Fragebogenaktion. Am 15. Januar um 19 Uhr wird es in der Stadthalle einen öffentlichen Workshop geben, bei dem diese Anregungen vertieft werden können. Schwenk kündigte an, dass nach diesen intensiven Beratungen bis Juni eine Entscheidung durch die Stadtverordneten getroffen werden soll.

Bei dem Planungsspaziergang, an dem auch zahlreiche Stadtverordnete und Magistratsmitglieder teilnahmen, wurden erste Ideen diskutiert, die besonders die Aufenthaltsqualität und die Straßengastonomie fördern könnten. In jedem Fall, so Schwenk, sei es das Ziel, dass die Innenstadt ein einheitliches Erscheinungsbild erhalte. Diskutiert wurden auch Fragen zu den Zielkonflikten Parken und Verkehr, Fußgänger und Barrierefreiheit. Weiterhin soll die Innenstadt gut von Rollator- und Rollstuhlfahrern genutzt werden können.

Kann Mackenzell am Samstag den Titel verteidigen?

Stadtpokal für Altherrenfußballer

HÜNFELD. Das Stadtpokalturnier für Altherren-Fußballmannschaften wird am Samstag, 1. Dezember, ab 14 Uhr in der Kreissporthalle ausgetragen. Dabei werden sieben Teams aus dem Hünfelder Stadtgebiet antreten. Ausrichter ist der SV Rückers.

Im Vorjahr hatte sich die TSG Mackenzell den Titel gesichert. Sie wird gleich im ersten Spiel ab 14 Uhr gegen die SSG Praforst antreten. Weiterhin sind die SG Michelsrombach/Ru-

Plätzchen backen im Jugendtreff

HÜNFELD. Der Jugendtreff Hünfeld des DRK in der Karl-Medler-Straße lädt am Mittwoch, 5. Dezember, alle Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren zum Plätzchen backen ins Jugend- und Familienzentrum ein. Gestartet wird um 14 Uhr. Eine Teilnehmergebühr von 2,50 Euro wird pro Kind erhoben. Ob Außstechplätzchen, Schokocrossies oder andere leckere Plätzchenvarianten, für jeden ist etwas dabei. Es gibt heißen Orangensaft und Kakao gesorgt. Ende der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Anmeldung unter A.weller@drk-huenfeld.de oder per Telefon unter (06652) 748605.

Energieberatung

HÜNFELD. Eine Energieberatung im Kegelspielhaus in Hünfeld findet am Mittwoch, 5. Dezember, von 15 bis 18 Uhr statt. Interessenten können sich unter Telefon (0171) 9220456 mit dem Energieberater der „Hessischen Energiespar Aktion“, Uwe Nenzel, vorab in Verbindung setzen. Die Anrufer werden gebeten, das Beratungsthema grob zu beschreiben, damit eine individuelle Betreuung ermöglicht wird.

Bewegungsjagd

HÜNFELD. Eine Bewegungsjagd wird es am Donnerstag, 29. November, von 8 bis 16 Uhr in Michelsrombach geben. Die Straßenverkehrsbehörde bittet Autofahrer, auf der Landesstraße 3378 zwischen dem Ortsausgang Michelsrombach und der Gemarkungsgrenze Fulda besondere Vorsicht walten zu lassen.

Ferienjobs in Partnerstädten

Geld verdienen und die Sprache lernen

HÜNFELD. Innerhalb der Städtepartnerschaft zwischen Hünfeld und Proskau werden auch in diesem Sommer 2019 wieder Ferienjobs in Proskau angeboten. Junge Leute können dabei nicht nur die Kultur eines anderen Landes kennenlernen, sondern auch Geld verdienen.

Während des Austauschs wohnen die jungen Leute in Gastfamilien der Partnerstadt.

Damit die Sprachbarrieren und die Unsicherheit, in einem fremden Land zu arbeiten und zu leben,

nicht zu groß werden, bietet der Partnerschaftsverein Hünfeld die Möglichkeit an, dass zwei Jugendliche gleichzeitig verreisen. Aus diesem Austauschprogramm entstanden schon viele private Freundschaften, die diese Städtepartnerschaft bis heute mit Leben erfüllen.

Bewerbungen und weitere Informationen beim Partnerschaftsverein Hünfeld, Am Anger 2, 36088 Hünfeld, partnerschaftsverein@huenfeld.de, Telefon (06652) 180-140.